

JUGEND-MOTOCROSS- MEISTERSCHAFT »

Die ADAC Regionalclubs Nord- und Südbaden, Württemberg sowie die DMV-Landesgruppe Baden-Württemberg schreiben gemeinsam für 2023 nach den folgenden Richtlinien die **Baden-Württembergische ADAC/DMV Jugend-Motocross Meisterschaft (BW Cup)** aus.

Grundlagen sind die Motocross-Clubsport-Grundausschreibung, eventuell zu erlassenen Zusatzbestimmungen, die nachstehenden Bestimmungen, die ergänzenden Bestimmungen zum BW Cup/ BW Pokal und die Ausschreibungen der einzelnen Veranstalter.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im bei der Nennung von Personen und Personenbezeichnungen die maskuline Form verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

Ermittelt werden

- der/ die Baden-württembergische ADAC/DMV Jugend-Motocross Meister
- sowie der „Rookie of the year“

in den Klassen:

- a) Klasse 50 (Schüler A)
- b) Klasse 65 (Schüler B)
- c) Klasse 85 (Jugend A)
- d) Klasse 125 (Jugend B)

(1) Teilnehmende

Gewertet werden Jugendliche der Jahrgänge 2002 bis 2017, die die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- a) Der Teilnehmende hat eine Mitgliedschaft in einem ADAC/DMV Ortsclub in Baden-Württemberg, ist Inhaber/ Inhaberin einer gültigen DMSB C-, J- oder B-Lizenz, die über einen der ausgeschriebenen Verbände registriert ist und hat sich für die Baden-Württembergische ADAC/DMV Jugend-Motocross Meisterschaft eingeschrieben. Die Einschreibgebühr beträgt 50 Euro. Der ADAC/DMV Ortsclub wird im Meisterschaftsstand und in den Ergebnislisten aufgeführt.
- b) Der Teilnehmende ist Inhaber einer gültigen DMSB C-, J- oder B-Lizenz und hat sich für die Baden-Württembergische ADAC/DMV Jugend-Motocross Meisterschaft eingeschrieben. Die Einschreibgebühr beträgt 170 Euro.
- c) Die endgültige Entscheidung über die Teilnahme hat die federführende Organisation (siehe Ziffer 10).

(2) Klasseneinteilung

Klasse 50 (Schüler A)	6 - 9 Jahre, (Jahrgänge 2017 - 2014) Motorräder mit Automatikgetriebe - <u>ohne manuelle Kupplung</u> bis 50 ccm oder serienmäßige Elektro-Motorräder mit max. 10KW Motorenleistung. Radgröße (<i>Serie</i>) 10“ oder 12“ max. Laufzeit 8 Minuten plus 1 Runde
Klasse 65 (Schüler B)	8 - 12 Jahre, (Jahrgänge 2015 - 2011) Motorräder mit Schalt- oder Automatik- Getriebe über 50 ccm bis 65 ccm Radgröße 12“ - 14“ Laufzeit 12 Minuten plus 1 Runde
Klasse 85 (Jugend A)	10 – 16 Jahre (Jahrgänge 2013 - 2007) Motorräder über 65 ccm bis 85 ccm 2 Takt mit Groß- oder Kleinrad Laufzeit 15 Minuten plus 1 Runde
Klasse 125 (Jugend B)	13 - 21 Jahre (Jahrgänge 2010 - 2002) Motorräder über 100 ccm bis 125 ccm 2 Takt Laufzeit 20 Minuten plus 1 Runde

(3) Einschreibung und Startnummern

Es ist für die Wertung im BW Cup eine Einschreibung notwendig. Diese hat ausschließlich über das Online-Portal [Vorstart](#) zu erfolgen. Eine Wertung erfolgt ab dem Zeitpunkt der Einschreibung. Eine Einschreibung ist bis **30.04.2023** möglich.

Die Dauerstartnummern aus 2022 in den jeweiligen Klassen sind bis zum 31.01.2023 reserviert. Nach diesem Stichtag werden die Dauerstartnummern wieder freigegeben.

Es werden in den Klassen 50 und 65 nur **zweistellige** Startnummern - bis max. 99 - vergeben. Dreistellige Startnummern werden vergeben, wenn diese nachweislich durch den DMSB oder einem höheren Verband an den Fahrer vergeben wurden, um an einer Serie/Pokal/Cup im FIM Europe/ DMSB Lizenzsport teilzunehmen. Diese Regelung gilt ebenfalls für Gastfahrer an den Veranstaltungen.

Die Startnummer ist **deutlich lesbar** an den Startnummernschildern - aus flexiblem Plastikmaterial - vorne, rechts, und links am Motorrad anzubringen. Für die Startnummernschilder sind matte Farben folgendermaßen zu verwenden: **einheitlich weißer Untergrund** (RAL 9010) und **schwarze Nummern** (RAL 9005). Startnummernschilder mit schwarzem Grund und weißen Nummern oder andere Farben sind grundsätzlich nicht erlaubt.

In Anlage 1 sind Beispiele für deutlich lesbare Nummern auf den Startnummernschildern zu finden.

Der Teilnehmende ist zudem verpflichtet, jederzeit eine gut lesbare Rückennummer zu tragen (Mindestgröße laut DMSB-Bestimmungen).

(4) Nennung, Nenngeld, Nennungsschluss

Die Abgabe der Nennungen zu den einzelnen Wertungsläufen erfolgt über [Vorstart](#).

Nennungsschluss ist der Samstag, 14 Tage vor der Veranstaltung (maßgebend ist das Vorliegen beim Veranstalter). Als Nennbestätigung gilt die unter der Internetseite des jeweiligen Veranstalters veröffentlichte vorläufige Starterliste. Das Nenngeld ist auf **40 Euro** festgelegt. Nennungen werden nur mit bis zum Nennungsschluss eingegangenem Nenngeld anerkannt. Für nach dem Nennschluss eingehende Nennungen, Nennungen ohne Nenngeld bzw. erst am Veranstaltungstag abgegebene Nennungen gilt ein erhöhtes Nenngeld von **55 Euro**.

Doppelnennungen an einer Veranstaltung sind nur für B-Lizenznehmer über 18 Jahre erlaubt (BW Pokal und BW Cup).

(5) Durchführung

In allen Klassen werden zwei Wertungsläufe gefahren. Bei einer größeren Teilnehmerzahl, als für die Strecke zugelassen ist, gibt es ggf. Vorläufe, Halbfinalläufe und Endlauf. In der Klasse 50 (Schüler A) werden die Plätze an der Startmaschine für den ersten Lauf einer Veranstaltung ausgelost, die gemeinsame Aufstellung an der Startmaschine zum zweiten Lauf ergibt aus dem Ergebnis des ersten Laufes, - nicht platzierte Fahrer werden anschließend zugelost. In den Klassen 65, 85 und 125 wird ein Freies- und ein Zeittraining durchgeführt. Die Startaufstellung ergibt sich aus den im Zeittraining ermittelten Zeiten.

Vorgeschriebenes Mindesttraining:

Klasse 50 = 2 x 10 Minuten

Klassen 65, 85 und 125 = 2 x 15 Minuten

(6) Veranstaltungen

Zur Meisterschaftswertung werden die unter [bwcup.de](#) veröffentlichten Veranstaltungen – mit einem Streichergebnis – gewertet.

(7) Wertung

Für die Wertung werden folgende Punkte vergeben.

Punkte je Wertungslauf:

Platz	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Punkte	25	22	20	18	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Werden zwei Halbfinale und ein Finale gefahren, wird für das Finale die doppelte Punktzahl vergeben. Meister seiner Klasse ist der Fahrer, der nach Abschluss der Serie die höchste Punktzahl erreicht hat.

Bei Punktgleichheit entscheidet:

- a) die höchste Punktzahl aus allen durchgeführten Veranstaltungen
- b) die größere Anzahl der 1., 2., 3. Plätze usw.
- c) das bessere Ergebnis der letzten Veranstaltung bzw. des letzten Wertungslaufes.

Die Kontaktdaten zu den einzelnen Veranstaltern, unterjährige Zwischenstände und die Jahresendwertung sind unter bwcup.de abrufbar. Eine schriftliche Information erfolgt nur nach Anfrage. Einsprüche gegen die Auswertung müssen in schriftlicher Form bis spätestens vierzehn Tage nach Veröffentlichung der Jahresendwertung bei der federführenden Stelle (siehe Ziffer 10) eingereicht werden.

(8) Rookiewertung

Für die Rookiewertung ist zusätzlich zur Einschreibung eine Online-Anmeldung erforderlich.

Teilnehmende können für die Rookiewertung gewertet werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- a) Ausschließlich Inhaber einer gültigen DMSB C-Lizenz sind
- b) Sich auf dem dafür vorgesehenen Einschreibeformular in die Rookiewertung eingeschrieben haben.
- c) Sich nicht unter den ersten 50% der gewerteten Teilnehmenden des Meisterschaftsendstandes des BW Cups 2022 für die sich in 2023 eingeschriebenen Klasse befunden haben.
- d) In den Vorjahren in der für 2023 eingeschriebenen Klasse nicht den Rookie-Titel erzielt haben.
- e) Fahrer die gemäß Ziffer 9 für die Baden-Württembergische ADAC/DMV Jugend-Motocross Meisterschaft (BW Cup) geehrt werden und gleichzeitig für die Rookiewertung eingeschrieben sind, werden aus der Rookiewertung genommen. In diesem Fall rückt der nachfolgende Fahrer in der Rookiewertung nach.

Für die Rookiewertung zählen ausschließlich die sechs im Veranstaltungskalender benannten Veranstaltungen ohne Streichergebnis.

„Rookie of the year“ ist jeweils der beste Fahrer seiner Klasse. Die Ehrung des Bestplatzierten erfolgt im Rahmen der Jahresehrung (siehe Ziffer 9).

(9) Jahresehrung

Die Ehrung der Baden-Württembergischen ADAC/DMV Jugend-Motocross Meisterschaft erfolgt nach Abschluss des Sportjahres im Rahmen der Jugendehrerung des ADAC Württemberg.

Hierbei gilt folgende Regelung:

- bis 11 Teilnehmende in Wertung – 3 Fahrer
- bei 12 bis 14 Teilnehmende in Wertung – 4 Fahrer
- ab 15 Teilnehmende in Wertung – 5 Fahrer

(10) Organisation

Mit der Federführung ist der ADAC Württemberg e. V.,

Am Neckartor 2, 70190 Stuttgart, E-Mail: sport@wtb.adac.de, Tel: 0711 2800 277 beauftragt.

Im Weiteren wird folgendes Organisationsteam eingesetzt:

Serienkoordinator:	Holger de Veer, Ringingen
Serien Sportkommissare:	Michael Saur, Reutlingen Frank Walter, Aichwald
Technischer Serienkommissar:	Andreas Keim, Reutlingen (Stellvertreter: Jörg Allramseder, Lichtenstein)
Presse:	André de Veer, Ringingen
Fotograf:	Harald Baur, Gingen

Diese stehen bei den Veranstaltungen den Veranstaltern und Teilnehmenden als Ansprechpartner in ihren jeweiligen Bereichen zur Verfügung.

Anlage 1 zur Ausschreibung BW Cup und BW Pokal: Hilfestellung zu regelkonformen Startnummernschildern

Die Startnummer ist **deutlich lesbar** an den Startnummernschildern - aus flexiblem Plastikmaterial - vorne, rechts, und links am Motorrad anzubringen. Für die Startnummernschilder sind matte Farben folgendermaßen zu verwenden:

- **einheitlich weißer Untergrund** (RAL 9010) und
- **schwarze Nummern** (RAL 9005).

Startnummernschilder mit schwarzem Grund und weißen Nummern oder andere Farben sind grundsätzlich nicht erlaubt.

Auszug möglicher Startnummerentypen:



Beispiele aus der Praxis:



- ✓ deutlich lesbare Nummer
- ✓ Nummern werden nicht verdeckt
- ✓ weißer Hintergrund



- ✗ Nummer wird von dem Bremsschlauch verdeckt
- ✗ Startnummer kann verwechselt werden: 46 statt 641



- ✓ deutlich lesbare Nummer
- ✓ Nummern werden nicht verdeckt
- ✓ weißer Hintergrund



- ✗ Startnummer kann bei Verschmutzung des Nummernschildes verwechselt werden z. B. 9 statt 5